15. Internationaler Jahreskongress der DGOI

Think global, act local: DGOI präsentiert sich als internationales Netzwerk

Standen in München der Presse für Fragen zur Verfügung:
(v.l.n.r.) Dr. Paul Weigl (Wissenschaftlicher Leiter des 15. Internationalen Jahreskongresses, Prof. Dr. Fred Bergmann (Präsident DGOI), Dr. Henriette Lerner (Wissenschaftliche Leiterin des 15. Internationalen Jahreskongresses) und Prof. Dr. Daniel Grubeanu (Studiengruppenleiter DGOI).

In der bayrischen Metropole München fand vom 20. bis 22. September mit fast 300 Teilnehmern der 15. Internationale Jahreskongress der Deutschen Gesellschaft für Orale Implantologie (DGOI) statt. Im Zentrum der dreitägigen Weiterbildung stand das Leitthema „Das Einzelzahnimplantat – the State of the Art". Unter der wissenschaftlichen Leitung von Dr. Henriette Lerner (Baden-Baden) und Dr. Paul Weigl (Frankfurt am Main) beleuchteten mehr als 35 international renommierte Kliniker und Meinungsbildner in Workshops, Präsentationen und Diskussionen vielfältige Aspekte aus Wissenschaft und Praxis rund um den Themenschwerpunkt und gestalteten so, ganz im Sinne der DGOI, einen wirklich globalen Wissensaustausch. Als implantologische Fachgesellschaft für den Praktiker griff die DGOI mit der diesjährigen Themenwahl genau die Indikation auf, die für fast jeden Praktiker höchst relevant ist. Denn fest steht: Das Einzelzahnimplantat ist zurzeit die häufigste Indikation in der zahnärztlichen Implantologie und stellt sich in der Praxis oft als komplexer Fall dar. Das Hauptpodium des Kongresses bot in acht Sessions unter anderem Einblicke in die biologischen Aspekte des periimplantären Hart- und Weichgewebes, in die gesteuerte Knochenregeneration (GBR), die minimalinvasive Zahnextraktion sowie in neue Therapieansätze für periimplantäre Infektionen. In zahlreichen Vorträgen wurden zudem die einzelnen Arbeitsschritte im digitalen Workflow für die Einzelzahnversorgung – chairside und im Team mit dem Zahntechniker – vorgestellt: 3-D-Diagnostik, Intraoralscan, virtuelle Planung, navigierte Implantation, präfabrizierte Abutments und Einzelzahnkronen, patientenindividuelle Abutments und verschraubte versus zementierte Prothetik.

„Think global": Internationale Ausrichtung der DGOI

Der diesjährige Jahreskongress hat zudem das Motto der DGOI, „Think global", in besonderer Weise veranschaulicht. „Wir leben in einer zunehmend digitalen Welt, in der sich die Medizin über internationale Datenbanken austauscht und sich schon heute multizentrisch und global präsentiert: Nicht allein das evidenzbasierte Wissen einzelner Zentren und Länder, sondern das komplexe und global eruierte Wissen erhöht die Signifikanz und erreicht durch umfassend aufbereitetes Datenmaterial höchste Relevanz für den Praktiker", erläuterte Dr. Fred Bergmann, Präsident der DGOI, auf der Pressekonferenz die Bedeutung des globalen Wissensaustauschs für den Praktiker.
Die DGOI engagiert sich seit Anbeginn auf globaler Ebene für die strukturierte Fortbildung von internationalen Zahnärzten im Fachbereich Implantologie, um die implantologische Versorgung von Patienten weltweit zu verbessern. So können Zahnärzte in Thailand, China, Rumänien, Ägypten, Jordanien, Israel und der Ukraine das Basiswissen nach dem Konzept des Curriculums Implantologie der DGOI, die in diesen Ländern mit lokalen Fachgesellschaften zusammenarbeitet, erlernen.

„Act local": DGOI als deutschlandweites Netzwerk

Die über den internationalen Wissenschaftsaustausch gewonnenen Erkenntnisse gibt die DGOI kontinuierlich über ihre Curricula, das jährlich stattfindende Internationale Wintersymposium in Zürs, den Jahreskongress und zahlreiche Studiengruppen an Behandlerinnen und Behandler in der Praxis weiter. Gerade für die Fortbildung von Kollegen in der Region hat die DGOI mit ihrem deutschlandweiten Netzwerk von derzeit 30 aktiven Studiengruppen ein attraktives Angebot entwickelt: Allein in diesem Jahr finden mehr als 50 lokale Veranstaltungen statt, die im Schnitt von 20 bis 100 Zahnärzten und auch Zahntechnikern besucht werden.

Infos zur Fachgesellschaft

Deutsche Gesellschaft für
Orale Implantologie e.V. (DGOI)
Tel.: 07251 618996-0
www.dgoi.info

ANZEIGE

ersatzteileguenstiger.dental
Schläuche · Ersatzrotoren · O-Ringe · Handstücke · Kabel · Lampen · Filter · Pflegezubehör · Reparaturen aller namhaften Hersteller
Ersatzteil-Hotline
037200/ 814 283

Veranstaltung

Wiesbadener Forum für Innovative Implantologie

Am 27. Oktober 2018 findet unter der wissenschaftlichen Leitung von Prof. Dr. Dr. Knut A. Grötz zum dritten Mal das Wiesbadener Forum für Innovative Implantologie statt. Mit einer Erfolgsquote von über 90 Prozent gehört die zahnärztliche Implantologie zu den sichersten Therapien in der Medizin überhaupt. Aber auch hier gibt es Risiken, und es werden Fehler gemacht. Die Frage, wie der Langzeiterfolg von Implantaten und implantatgetragenen Versorgungen dauerhaft gesichert werden kann, steht in diesem Jahr im Zentrum der fachlichen Diskussion des Wiesbadener Forums für Innovative Implantologie. Inhaltliche Schwerpunkte im Kontext von Prävention, Knochen- und Gewebestabilität sowie Risikomanagement sind hier die Periimplantitistherapie, die Infektionsprävention, Fragen des Einflusses von Knochen und Gewebe auf die Stabilität implantologischer Versorgungen sowie letztlich auch der Einfluss von Allgemeinerkrankungen. Darüber hinaus sollen die Optionen zur Verbesserung der biologischen Reaktionen bei der Zahnentfernung im Hinblick auf die spätere Implantation aufgezeigt werden, um nur einige Themen zu nennen. Neben der Vermittlung theoretischer Grundlagen geht es in Wiesbaden um die Relevanz von wissenschaftlichen Erkenntnissen für den Praxisalltag. Unter dem Thema „Das gesunde Implantat – Prävention, Gewebestabilität und Risikomanagement“ werden renommierte Referenten die derzeit wichtigen Fragen aufwerfen und mit den Teilnehmern diskutieren. Da insbesondere Zahnärzte aus der Region angesprochen werden sollen, ist die Veranstaltung als eintägiger Kongress (Samstag, wissenschaftliche Vorträge) konzipiert. Ergänzt wird das wissenschaftliche Vortragsprogramm durch ein Pre-Congress Angebot zu den Themen Implantologische Chirurgie, Notfallmanagement, Datenschutz, QM und Hygiene.

OEMUS MEDIA AG • Tel.: 0341 48474-308 • www.oemus.com • **www.wiesbadener-forum.info**

Programmheft/Anmeldung

ANZEIGE